

Der Gehilfe — er hat natürlich ein Schutzkleid, ein gut gefüttertes over-all, an — schlägt nun mit der Hand zu, zieht sich immer wieder zurück, währenddessen dem schon gereizten Hund immer wieder Mut zugerufen wird. Aus dem Verhalten der beiden — des Angreifers und Beschützten — muß natürlich hervorgehen, daß sie Feinde sind . . . Ein Hund soll anhänglich sein! Man versteckt sich und pfeift. Am besten des Abends, damit unser Hausfreund sein „scent“ zu gebrauchen erlernt.

Zur Dressur gehört Geduld. Beiderseits. Geduld bringt Rosen, auf die ein Hund allerdings wenig Wert legen dürfte; aber belohnt muß er werden! Einen guten Bissen wird er nicht ver-



achten. Eine Erziehung wie jede andere: nicht Macht und Gewalt entscheiden, sondern Ambition, die man zu erwecken versucht!



Die Spezialaufnahmen hierzu wurden vom Verfasser aufgenommen